

GREDELMEIER

WEINGUT IM TSCHALÄR

Weinbeschrieb

PLIMA ALVA 2022



HERKUNFT:	Schweiz - Bündner Herrschaft - Zizers		
KLASSIFIKATION:	AOC Graubünden		
ADRESSE:	GREDELMEIER WEINGUT, Im Tschalär 6, CH-7205 Zizers		
WEBSITE:	zizerser.ch		
INHABER:	Philipp Grendelmeier		
KONTAKT:	081 300 02 70, grendelmeier@zizerser.ch		
REBSORTEN:	Für diesen Wein:	Pinot Noir	100 % 42 jährig Feld 55 jährig Ochsenweide
TERROIR:	Leicht sandiges, humusreiches, alkalisches Gestein		
REBJAHR:	Winter: überdurchschnittlich warm Sommer: heiss und trocken Allgemein: sehr heisses und trockenes Jahr mit früher Lese Frühling: bis März warm, April kalt ohne Frostgefahr Frühherbst: trockene aber auch feuchte Phasen		
ERTRAG:	62 hl/ha 96 °Oechsle Die Trauben werden von Hand gelesen und vollumfänglich auf Qualität und Gesundheit kontrolliert.		
AUSBAU:	Die Trauben werden schonend von den Stielen befreit. Der Pinot Noir Maische wird sofort der Saft entzogen, bevor viel Farbpigmente und Tannine in den Saft gelangen können. Dies nennt man auch Saignée oder Federweiss genannt. Die Vergärung erfolgt gemeinsam, langsam und gekühlt bei 17°C.		
ABFÜLLUNG:	April 2023 13.7 % Alkoholgehalt	4.0 5.7	g/liter Restsüsse g/liter Gesamtsäure
VERKAUFSGRÖSSE:	50cl, 75cl		
VERSCHLUSS:	Presskork (garantiert ohne Korkton)		
DEGUSTATION:	Hellgold gekelterter Wein, erinnert leicht an Ginger, Himbeere und Kiwi. Im Gaumen hinterlässt er eine leicht würzig, wärmende Erinnerung an Mandeln Der relativ hohe Alkoholgehalt deutet auf den hohen Reifegrad der Trauben hin, ist aber vortrefflich in das blumige Geschmacksbild integriert		
REIFE:	Dieser Wein zeigt sein frisches Aroma und seine Fruchtigkeit am Besten in den ersten zwei Jahren nach der Abfüllung.		
EMPFEHLUNG:	GENUSS: Relativ kühl serviert zu sämtlichen dezent gewürzten Gerichten wie Spargelspezialitäten, Süsswasserfischen, Gnocchi, Geflügel- und Kalbfleisch.		
WISSENSWERT:	Plima Alva (rätoromanisch) heisst: Weisse Feder. Die Herstellung von weissem Wein aus roten Trauben ist möglich, weil die roten Farbpigmente nur in der Traubenhaut vorhanden sind. Erst während der Gärung gelangen sie in den Wein.		